Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

15.06.2026

Zahlreiche Verkehrsverstöße bei Kontrollaktion

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 220|2026

Landkreis Mittelsachsen

Zahlreiche Verkehrsverstöße bei Kontrollaktion

Zeit: 08.06.2026 bis 12.06.2026

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, beide Fahrtrichtungen

–Bildveröffentlichung-

(1766) Vier Nächte Schwerpunktkontrolle von Großraum- und

Schwerlasttransporten – die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion hatte vergangene Woche den Fokus auf den Schwerverkehr gelegt. Auf der Autobahn 4 nahmen die Beamten von Montag bis Freitag jeweils in den Nachtstunden insgesamt 82 Fahrzeuge unter die Lupe. Zu beanstanden gab es dabei einiges.

In der Hauptsache waren die kontrollierten Fahrzeuge Frachtguttransporte, die aufgrund ihrer Maße und Gewichte Sondergenehmigungen bedürfen. Es mussten 23 von 32 kontrollierten Schwerlasttransporten beanstandet werden. So untersagten die Einsatzkräfte beispielsweise dem Fahrer eines Schwerlasttransportes mit insgesamt zwölf Achsen in der Nacht zu Donnerstag die Weiterfahrt. Geladen hatte er einen Kran. Sowohl Fahrzeuglänge (über 37 Meter), -höhe, -breite als auch Gesamtgewicht (138 Tonnen) waren genehmigungspflichtig. Doch konnte der Fahrer keine der für die Fahrt erforderlichen Ausnahmegenehmigungen vorweisen. Auf den polnischen Fahrer kommt ein Bußgeldverfahren zu und auch gegen den Unternehmer wird durch die Unrechtmäßigkeiten, wodurch ihm ein finanzieller Vorteil entstanden wäre, ein Einziehungsbetrag in Höhe von mehreren tausend Euro verhängt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Außerdem überprüften die Verkehrsspezialisten u.a. auch sieben weitere Lkw und 25 Kleintransporter mitunter samt Anhänger. In mehreren Fällen endete die Fahrt in der Kontrollstelle. Am Dienstagabend beispielsweise stoppten die Beamten einen ukrainischen Kleintransporter mit Anhänger (Autotransport), bei dem mehrere Verstöße wie Adblue-Manipulation, Überladung um knapp 17 Prozent sowie Fahren ohne Fahrerkarte registriert wurden.

Die Bilanz der Aktion sind letztlich drei Verkehrsstraftaten (Trunkenheit im Verkehr und Fahren ohne Fahrerlaubnis), 82 Ordnungswidrigkeiten und 36 untersagte Weiterfahrten. In 69 Fällen sind Bußgeldverfahren eingeleitet worden, insbesondere wegen Überladungen (23 Fälle), fehlender Genehmigungen und technischer Mängel. Im Einsatz waren täglich jeweils etwa 15 Beamte. Unterstützung erhielt die Polizeidirektion Chemnitz u. a. aus allen anderen Polizeidirektionen und von der tschechischen Polizei.

Derartige Schwerpunktkontrollen für die Verkehrssicherheit werden wiederkehrend durchgeführt und sind eine Kernaufgabe verkehrsüberwachender Maßnahmen der Verkehrspolizeiinspektion. (ds)

Medien:
Foto: SLT mit Kran